

	<p>Objekt: Die Unheimliche</p> <p>Museum: Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antikenrezeption in der DDR und in der modernen europäischen Kunst, Grafik des Jugendstils und der modernen Kunst</p> <p>Inventarnummer: WG-B-379</p>
--	---

Beschreibung

Der Kopf einer weiblichen Gestalt wendet sich - vor dunklem Hintergrund - in Dreiviertelansicht nach rechts. Die große Nase, Lippen, das kleine Kinn und die von tiefen Schatten unterlegten Augen sind mit beinahe ornamentaler Linienführung kenntlich gemacht. Vor ihrer linken Gesichtshälfte weht, vom Oberkopf kommend, eine Quaste. Einzelne ikonografische Elemente verweisen auf eine mythologisch unterlegte Sinnenebene: eine Schlange, die sich aus dem Haar des mit Muscheln besetzten Hauptes in den Raum hinein windet und der „Unheimlichen“ einen medusenhaften Charakter verleiht. Rechts unten, hinter der dunklen Fläche, tauchen zwei verkleinerte menschliche Gestalten auf.

bez. u.m. Die Unheimliche
u.l. I/1
sign. u.r. Falko W, dat. u.r. 1974

Schenkung des Künstlers 2020 an die Winckelmann-Gesellschaft.

Grunddaten

Material/Technik: Radierung (Aquatinta und Kaltnadel)
Maße: Blatt: 35,5 x 34,8 cm; Platte: 28,6 x 35 cm

Ereignisse

Druckplatte wann 1974
hergestellt

wer Falko Warmt (1938-)
wo Berlin

Schlagworte

- Frauenkopf
- Muscheln
- Radierung
- Schlangenhaar